



St. Gallen
Hospiz-Dienst



Wir begleiten
achtsam und
kompetent.

Jahresbericht 2024

Hospiz-Dienst St. Gallen

Inhalt

Bericht des Vorstands	3
Bericht der Geschäftsleitung	5
Am Rand und doch mittendrin	8
Erlebt	9
Einsatzstunden Hospiz-Dienst St. Gallen	10
Veranstaltungen	13
Spender, Sponsoren und Partner	14
Benefizkonzert	15
Jahresrechnung 2024	16
Revisionsbericht	18
Unterstützung	19

Vorstandsmitglieder

- Christine Sennhauser
Präsidentin
- Esther Wachlin
Vizepräsidentin, Fundraising
- Barbara Grossenbacher-Gschwend
Fachverantwortliche Hospiz-Palliative-Care,
Weiterbildungen
- Elisabetta Rickli-Pedrazzini
Finanzen, Freiwilligenarbeit
- Canisius Braun
Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle

- Regina Hanspeter-Kurz
Geschäftsleiterin
- Jacqueline Herzig
Stv. Geschäftsleiterin
- Filis Giurgola
Assistentin
- Revisor
Matthias Urs Breu

Bericht des Vorstands

Über die Art seiner Geburt kann ein Mensch nicht bestimmen. Dies liegt vollumfänglich in den Händen seiner Eltern. Die hochentwickelten Spezialgebiete Geburtshilfe und Neonatologie können zudem aus medizinischer Sicht viel für einen guten Start ins Leben beitragen.

Über das Ende des Lebens denken die Menschen meist nur ungern nach – solange sie sich guter Gesundheit erfreuen, einer geregelten Arbeit nachgehen können und im sozialen Umfeld gut eingebettet sind, wird die Auseinandersetzung mit dem Sterben oft verdrängt. Mit einem Vorsorgeauftrag oder anderen schriftlichen Dokumenten kann der Mensch immerhin festlegen, wie er sein Leben abschliessen möchte. Es kann zwar nicht vorausgesehen werden, ob man abrupt, zum Beispiel durch einen Unfall stirbt, oder ob eine Krankheit die letzte Lebenszeit erschwert und belastet. Ängste vor Einsamkeit, Schmerzen und auch Verlust der Eigenständigkeit sind verständlich und nachvollziehbar.

Die Palliative Care ist das medizinische Fachgebiet, welches sich nicht nur medizinisch, sondern mit einem umfassenden Netz mit den Problemen der Menschen am Lebensende befasst. Zum Netz gehören neben Pflege, Seelsorge und medizinischer Betreuung auch die Begleitorganisationen. Denn Schwerkranke und Sterbende haben neben Pflege, medizinischer Hilfe und Alltagsunterstützung weitere Bedürfnisse, um innere Ruhe zu finden und loslassen zu können. In dieser letzten Lebensphase verstehen es die Freiwilligen, für sie da zu sein. Sie sind aufmerksam und nehmen die Stimmungslage der Betroffenen wahr, sie respektieren Wünsche, hören hin, sie schaffen Raum und halten auch schwierige Situationen aus. Dadurch erreichen sie bei Schwerkranken wie auch bei Angehörigen positive Veränderung von deren Wohlbefinden und erfahren Vertrauen und Dankbarkeit für ihren Einsatz.

Es ist zurzeit eine grosse und schwierige Aufgabe für die Geschäftsleitung des Hospiz-Dienstes St. Gallen, neue Freiwillige zu finden, um das bestehende Team zu ergänzen. Noch immer halten sich Austritte und Neuaufnahmen die Waage. Um alle Anfragen abdecken zu können, ist ein Wachsen des Pools der Freiwilligen nötig.

Am 27. Mai 2024 hat deshalb der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern der Geschäftsstelle in einer Retraite über Vorgehen und Massnahmen zur Gewinnung von neuen Freiwilligen nachgedacht. Unter kundiger Führung von Claudia Kaufmann, Spezialistin für Markenentwicklung und Kommunikation, wurde das derzeitige Erscheinungsbild des Hospiz-Dienstes St. Gallen analysiert und festgestellt, dass letzteres von Grund auf neu überarbeitet werden muss. Mit unserem neuen Erscheinungsbild wollen wir ein breiteres Publikum erreichen.

Als erste Massnahme lancierte Canisius Braun zusammen mit Hauser Imaging GmbH einen Werbespot, der im KinoK und in den Poststellen in und um St. Gallen abgespielt wurde.

Mit viel Enthusiasmus haben Esther Wachlin und Jacqueline Herzig während der Sommermonate einen Entwurf für die neue Homepage erarbeitet. In Tobias Hauser und seinem Team haben wir einen einfühlsamen Partner gefunden, der alle unsere Anliegen umfassend umsetzen kann. Denn auch der Jahresbericht, der Werbeflyer, das Briefpapier, die Visitenkarten etc. sollen dem aufgefrischten Erscheinungsbild entsprechen. An der Hauptversammlung vom 9. April 2025 werden wir die ersten Ergebnisse präsentieren können.

Die grosszügigen Legate, welche uns Ende letzten Jahres zugesprochen wurden, erlaubten uns, das Projekt der Ausarbeitung eines neuen Erscheinungsbildes in Angriff zu nehmen.

Mit dem Auftritt an der Hauptversammlung der acrevis Bank zur Entgegennahme einer grosszügigen Spende wurde uns eine weitere Möglichkeit geboten, einem grossen Publikum unseren Dienst bekannt zu machen. Im Kundenmagazin der Bank wurde unser Dienst umfassend vorgestellt. Herzlichen Dank für diese grosse Unterstützung und Wertschätzung.

Die Hauptversammlung am 24. April 2024 im Kirchgemeindehaus St. Mangen verlief geordnet. Das gute finanzielle Ergebnis des abgelaufenen Jahres 2023 versprach einen zuversichtlichen Blick in die

Zukunft. Diese positive Einstellung wurde im zweiten Teil stimuliert und untermalt von den mitreissenden Klängen von Ruedi Lutz am Klavier und seinem Bruder Matthias Lutz mit dem Saxofon.

Einen zweiten musikalischen Leckerbissen durften wir am 23. November 2024 geniessen. Das begeisterte Benefizkonzert des vocal ensembles euphonic wurde in der katholischen Kirche Rotmonten von etwa 200 Personen besucht. Es war ein klangvoller Dank an die Freiwilligen für ihre wertvollen Einsätze und eine beschwingte Werbung für unseren Dienst.

Zum Schluss danke ich allen Freiwilligen ganz herzlich für ihre Treue und die Bereitschaft, Zeit, Geduld und Kraft zu schenken. Allen Spendern, der Stadt St. Gallen und den Gemeinden in unserem Einzugsgebiet danke ich ebenfalls von ganzem Herzen für ihre Unterstützung. Es ist für den Hospiz-Dienst St. Gallen auch ein motivierendes Zeichen des Ver-

trauens, so konstruktiv mit der Palliativ-Station und diversen Abteilungen des Kantonsspitals sowie mit dem Hospiz St. Gallen in der Villa Jacob zusammenarbeiten zu dürfen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Die produktive und stimulierende Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsstelle ist für mich ein grosses Geschenk und Motivation, den Verein Hospiz-Dienst St. Gallen in eine solide Zukunft zu führen, ihn noch bekannter werden zu lassen und weitere neue Freiwillige begrüssen zu dürfen.

Februar 2025



Christine Sennhauser
Präsidentin



Elisabetta, Esther, Barbara, Canisius, Christine

Bericht der Geschäftsleitung

Gerne ergänze ich hiermit den Bericht der Präsidentin Christine Sennhauser.

Engagement der Freiwilligen

Wir würdigen an dieser Stelle besonders das herausragende Engagement unserer Freiwilligen! Sie bilden das Herzstück des Hospiz-Dienstes St. Gallen. Aktuell engagieren sich 70 Freiwillige. Im Jahr 2024 haben wir 34 Bewerbungen erhalten, davon engagieren sich nun 11 neue Freiwillige. Leider mussten wir 15 Freiwillige verabschieden.

Ein Highlight in diesem Jahr war unser Sommeranlass im Wildpark Peter & Paul, der eine wunderbare Gelegenheit bot, uns bei unseren Freiwilligen zu bedanken.

Austausch und Zusammenarbeit

Wir schätzen die positive Teamdynamik und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Filis Giurgola hat sich hervorragend in unser Team integriert. Gemeinsam mit Jacqueline Herzig und Filis Giurgola arbeiten wir effizient und zielorientiert.

Die Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal und den Angehörigen, die um Entlastung und Begleitung von Schwerkranken bitten, erfolgt sehr respektvoll. Ihre Dankbarkeit erfüllt uns mit grosser Freude.

Die Zuständigkeit für die Stadt Rorschach und die Gemeinde Rorschacherberg obliegt seit Juni 2023 dem Hospiz-Dienst St. Gallen. Die Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Goldach wurde erfolgreich geklärt, sodass deren Team uns bei Bedarf unterstützt.

Die Vernetzung mit den Foren Tannenberg, Bodensee und der Stadt St. Gallen hat sich ebenfalls bewährt. Drei von unseren Freiwilligen haben insgesamt 63 Stunden als Vertreterinnen der Geschäftsleitung in Sitzungen investiert, was eine grosse Entlastung darstellte. Der Informationsfluss zu anderen Hospiz-Diensten war durch die halbjährlichen Treffen der Stellenleiterinnen der Ostschweiz mit palliativ ostschweiz gewährleistet. Darüber hinaus hatte ich Gelegenheit, den Hospiz-Dienst St. Gallen bei verschiedenen Veranstaltungen vorzustellen.

Der Vertrag zum Forum Palliative Care Rotbachtal wurde per Ende 2024 einvernehmlich gekündigt. Sie übernahmen die Zuständigkeit für die Gemeinde Teufen ab Januar 2025.

Medienpräsenz

Wir konnten 2024 unsere Präsenz in den Medien ausbauen. Gerne teilen wir zwei Rückmeldungen eines Redaktors und einer Reporterin in diesem Jahresbericht mit Ihnen.

Mitglieder

Derzeit verzeichnen wir 103 Mitglieder, darunter 4 Neuaufnahmen sowie 12 Abgänge.

Ziele 2024

Im Jahr 2024 setzten wir uns als Hospiz-Dienst St.Gallen ehrgeizige Ziele, um unsere Öffentlichkeitsarbeit und strategische Kommunikation für die kommenden 3 – 4 Jahre zu optimieren. Unser Fokus lag dabei auf der Akquise von Freiwilligen, um die wertvolle Unterstützung für unsere Mitmenschen in einer palliativen Situation weiter zu gewährleisten und auszubauen.

Aktuelle Prioritäten

In Zusammenarbeit mit der Hauser Imaging GmbH wird unsere Homepage neugestaltet und der öffentliche Auftritt vereinheitlicht. Für das Jahr 2025 setzen wir uns das Ziel, unsere Corporation Identity weiterzuentwickeln und umzusetzen, insbesondere in Bezug auf ein einheitliches Wording und Erscheinungsbild.



Jacqueline, Regina, Filis

Wir begleiten.

Mit Dankbarkeit blicken wir
zuversichtlich in die Zukunft.
Gemeinsam bewirken wir
viel Gutes.

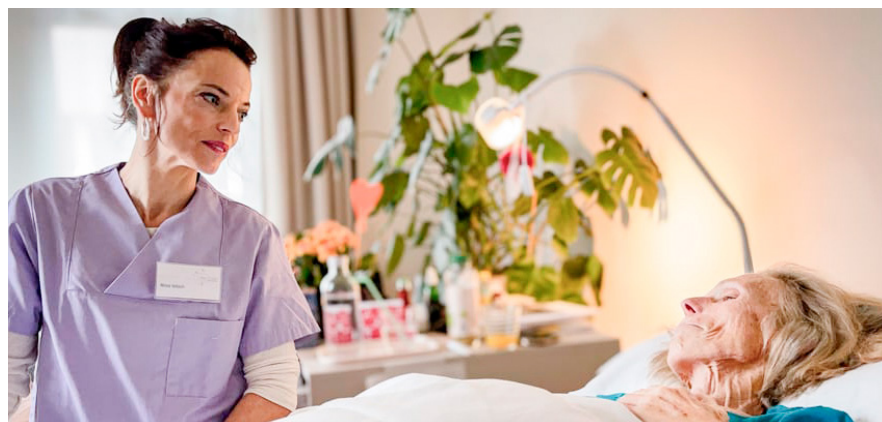
Regina Hanspeter-Kurz

Ihre Regina Hanspeter-Kurz
mit Team



Wir sind für Sie da.

Am Rand und doch mittendrin



«Mona mittendrin»
Abschied im Hospiz

Mit wie viel Herz die Mitarbeiterinnen des Hospiz-Dienstes St. Gallen ihrer Tätigkeit nachgehen, hat mich tief beeindruckt. Unaufgeregt und zurückhaltend agieren sie im Hintergrund, und dennoch merkt man, dass sie stets präsent sind.

Bei den Dreharbeiten für die Sendung **«Mona mittendrin»** im Hospiz St. Gallen konnte ich drei Freiwillige des Vereins Hospiz-Dienst St. Gallen kennenlernen. Bereits im Vorfeld durfte ich mich mit der Geschäftsstelle austauschen. Die Offenheit und Spontaneität waren sehr angenehm und haben mir die Arbeit enorm erleichtert. Regina und Jacqueline haben mich von Anfang an unterstützt. Auch bei kurzfristigen Änderungen und Anfragen waren sie stets zuvorkommend.

Im Hospiz St. Gallen war es faszinierend zu beobachten, mit welcher Ruhe und Selbstverständlichkeit die Mitarbeiterinnen auf die Bewohnerinnen und Bewohner zugehen. Mit wie viel Fingerspitzengefühl sie agieren und sich Zeit nehmen, um anderen Menschen ihre Zeit zu schenken – und das alles freiwillig. Das hat mich tief beeindruckt und ist in der heutigen Zeit wohl keine Selbstverständlichkeit mehr.

Produzent Mona mittendrin
Michael Gerber
Schweizer Radio und Fernsehen

Erlebt



St. Galler Tagblatt
Eva Wenaweser
Redaktorin Online

Obwohl ich als Redaktorin viel Kontakt mit Menschen aus allen möglichen Bereichen habe, gibt es immer wieder Begegnungen, die mir sehr nahe gehen. Diejenige mit Rita Eugster Mätzler war so eine Begegnung.

Im Rahmen der Tagblatt-Serie «Stille Heldinnen und Helden des Alltags» waren wir auf der Suche nach Personen, die durch ihr überdurchschnittliches Mass an Selbstlosigkeit und ihre Courage auffallen. In diesem Fall haben wir nach Leuten gesucht, die dies in ihrer Freizeit auf ehrenamtlicher Basis tun.

Durch die Empfehlung eines anderen Redaktors bin ich auf Rita und ihr Engagement als Freiwillige beim Hospiz-Dienst St. Gallen aufmerksam geworden.

Ich weiss aus erster Hand, wie es ist, einen sterbenden Angehörigen zu haben, der rund um die Uhr Betreuung braucht. Mir war bewusst, dass das Thema für mich schwierig werden könnte und dennoch war es mir ein persönliches Anliegen, mehr über Ritas Beweggründe und ihre Arbeit als Sterbebegleiterin zu erfahren.

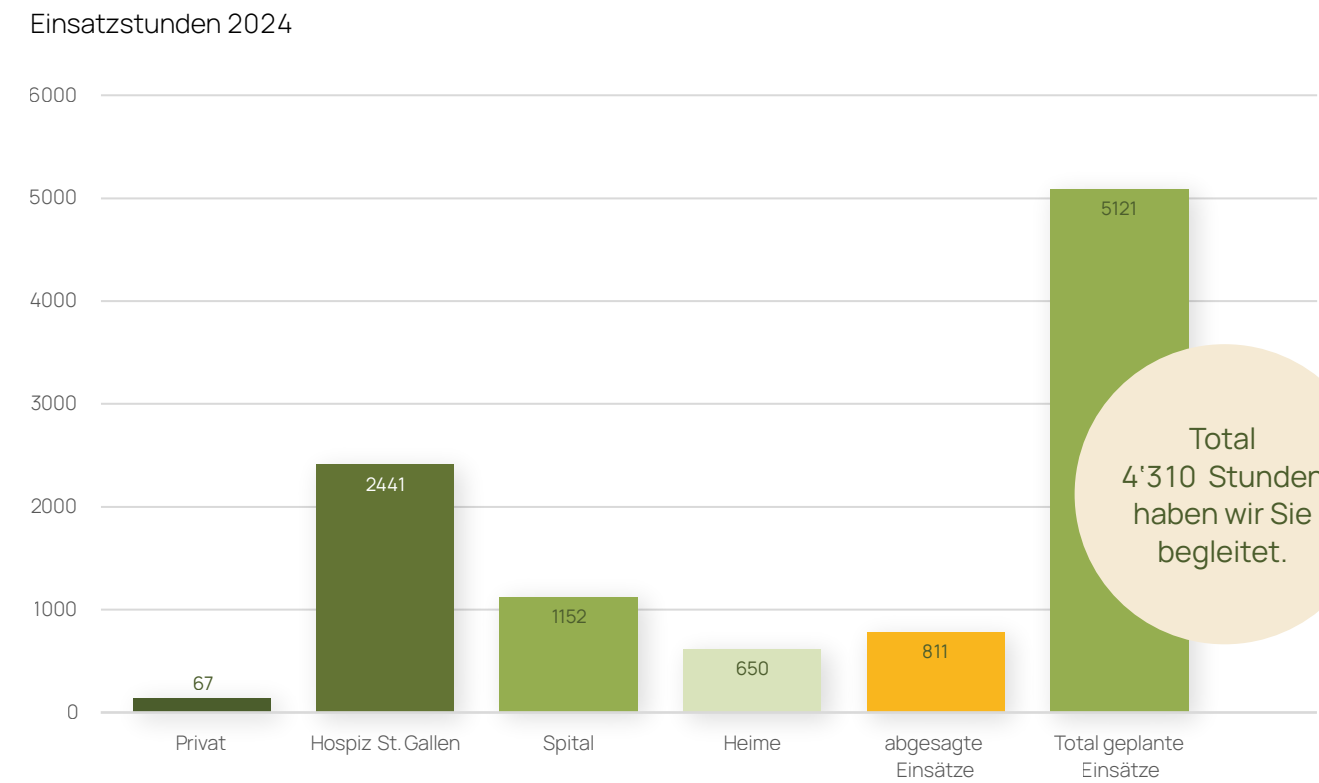
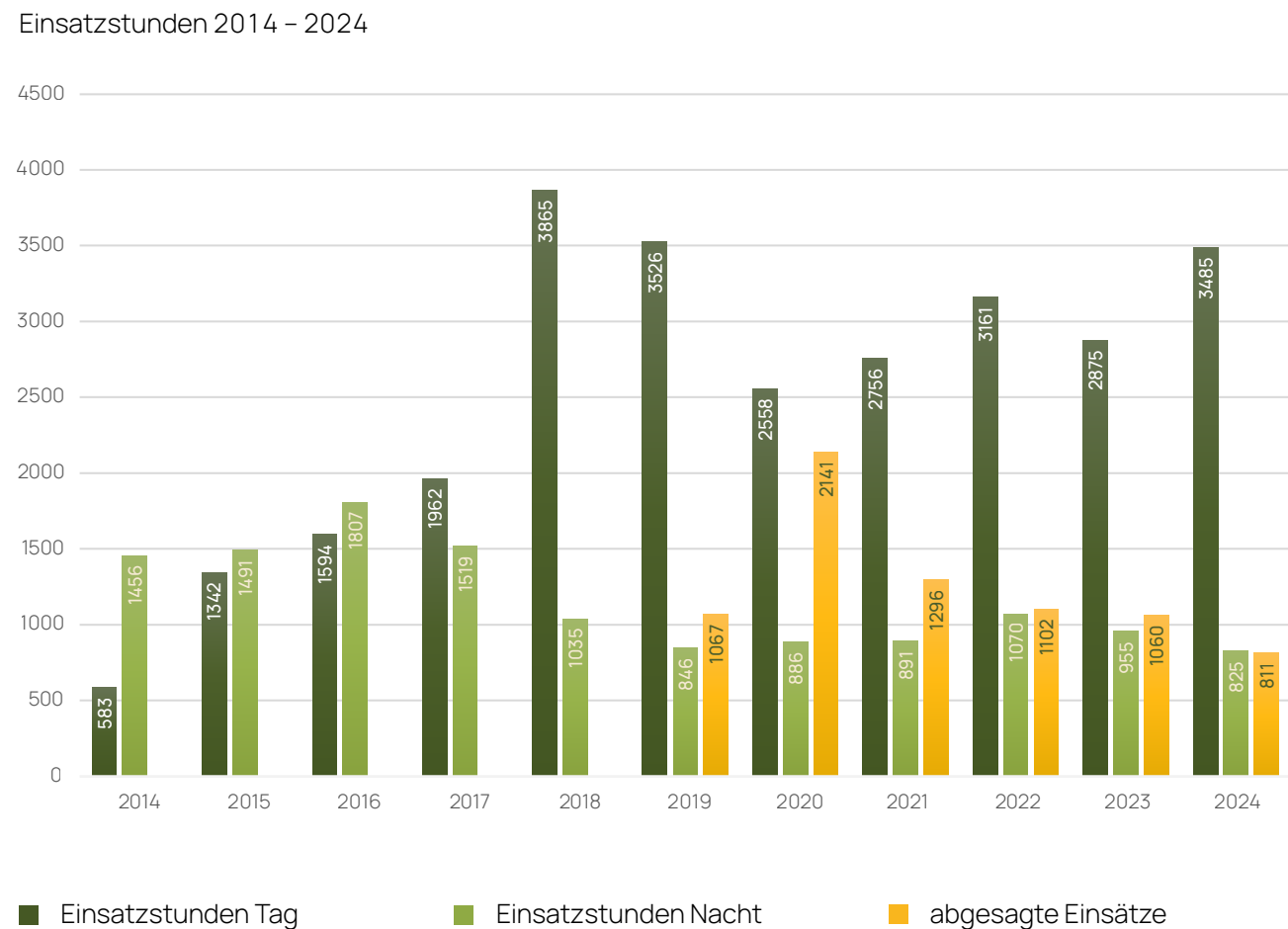
Nach einem ersten Gespräch durfte ich sie ins Hospiz St. Gallen begleiten. Meine erste Empfindung war Überraschung. Und zwar darüber, mit wie viel Leichtigkeit und Positivität das Pflegepersonal den belastenden Alltag bewältigt. Mir ist vor allem eine Aussage im Kopf geblieben: «Hier sterben zwar viele, aber es ist wichtig, dass bis zum Schluss gelebt und viel gelacht wird.» Vielleicht bin ich mit Rita darum mit viel Optimismus in die Zimmer gegangen. Ich habe gedacht, dass ich an dieser Positivität festhalten kann.

Mit jedem Patienten verschwand ein Stückchen meiner Selbstsicherheit. Beim dritten Patienten angekommen, konnte ich nach wenigen Momenten die Tränen kaum noch zurückhalten. Mich hat berührt, wie liebe- und dennoch respektvoll Rita sich um den Patienten gekümmert hat. Und wie sehr er versucht hat, an dem Gespräch teilzunehmen, obwohl er in seinen verbalen Fähigkeiten eingeschränkt war. Meine Begegnungen mit den Patienten, dem Pflegepersonal im Hospiz St. Gallen und Rita haben mir eine neue Seite der Palliativpflege gezeigt. Es war schön zu sehen, dass die Patienten dort in ihren letzten Tagen und Wochen noch schöne Momente verbringen können.

Obwohl Rita mir von Anfang an gesagt hat, dass sie sich nicht als Heldin sieht, ist sie genau das für mich – genauso wie alle Personen, die das Gleiche oder Ähnliches leisten: Eine Heldin unseres Alltags.

Danke, dass ihr diese Arbeit leistet!

Einsatzstunden Hospiz-Dienst St. Gallen



Die nachfolgenden Leistungen erfolgten ehrenamtlich.
Dies ergibt einen beachtlichen geschätzten Wert (geschätzter Stundenansatz CHF 25.00):

		geschätzter Wert
4'310	Einsatzstunden durch Freiwillige	CHF 107'750.00
63	Stunden von Freiwilligen in den Foren	CHF 1'575.00
254	geleistete Stunden durch den Vorstand	CHF 6'350.00
4'627	Total ehrenamtlich geleistete Stunden 2024	<u>CHF 115'675.00</u>



Mitmensch sein.

Veranstaltungen

Um die Qualität unserer Arbeit zu gewährleisten, führten wir im Jahr 2024 verschiedene Weiterbildungen, fünf Supervisionen und eine Intervention durch. Diese Massnahmen tragen dazu bei, den Austausch zu fördern und die Professionalität unserer Freiwilligen zu stärken.

Januar

Amyotrophe Lateralsklerose ALS –
Was bedeutet das?
mit Bea Goldmann

Februar

Achtsamkeit vertiefen – Resilienz stärken
mit Regula Eugster und Christine Fischer

Tag der Kranken
mit Regina Hanspeter-Kurz

April

22. Hauptversammlung
im Felix Bärlocher Saal, Centrum St. Mangen

Juni

Sommeranlass im Wildpark Peter & Paul
mit Jacqueline Herzig, Regina Hanspeter-Kurz,
Filis Giurgola

August

Umgang mit aggressivem Verhalten
mit Daniel Lampacher

September

8. Symposium Ethik in der Medizin
«Füreinander Sorge tragen»
im Kantonsspital St. Gallen

Oktober

Der Trauerweg
mit Jacqueline Bollhalder

November

Konzert
mit vocal ensemble euphonic

Ganzjährige Anlässe

- zwei Austauschtreffen Palliativstation Kantonsspital St. Gallen
- zwei Austauschtreffen im Hospiz St. Gallen
- ein Austauschtreffen mit dem Pikettdienst
- vier Vorstandssitzungen
- eine Retraite

Spender, Sponsoren und Partner

hoch Kantonsspital
St. Gallen



acrevis
Meine Bank fürs Leben

ping

eO eOtech

Politische Gemeinden

Andwil
Berg SG
Gaiserwald
Gossau/Arnegg
Häggenschwil
Stadt St. Gallen
Teufen
Waldkirch
Wittenbach

Stiftungen

Anni Züllig-Kölbener Stiftung
Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung

Benefizkonzert mit dem vocal ensemble euphonic

Ein unvergesslicher Abend für den Hospiz-Dienst St. Gallen

Am 23. November 2024 fand ein ganz besonderer Abend in der katholischen Kirche Rotmonten statt: Ein stimmungsvolles Benefizkonzert mit dem «vocal ensemble euphonic». Musik, die berührte, unterhielt und begeisterte. Die elf Sängerinnen und Sänger zogen die Gäste in ihren Bann und schufen eine Atmosphäre der Zusammenkunft und des Miteinanders.

Zwei unserer engagierten Freiwilligen teilten an diesem Abend ihre persönlichen Erlebnisse und machten damit das Engagement so für den Hospiz-Dienst greifbarer. Der Abend bot nicht nur die Möglichkeit, sich von der Musik bewegen zu lassen, sondern auch den Hospiz-Dienst und seine wichtige Arbeit näher kennenzulernen.

Dank des grossen Interesses und der grosszügigen Spenden vor und nach dem Konzert können wir weiterhin Schwerkranken und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase mitführend begleiten und ihre Angehörigen unterstützen.

Nach dem Konzert luden wir die Gäste zu einem gemütlichen Apéro ein, um den Abend entspannt ausklingen zu lassen und uns bei unseren Freiwilligen und für alle Unterstützung zu bedanken.

Regina Hanspeter-Kurz



Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven		2024		2023
Hauptkasse	CHF	531.55	CHF	98.60
Banken	CHF	150'858.72	CHF	320'782.20
Total flüssige Mittel	CHF	151'390.27	CHF	320'880.80
Festgeldanlage SG Kantonalbank	CHF	510'000.00	CHF	210'000.00
Debitoren	CHF	12'500.00	CHF	12'800.00
Übrige Forderungen	CHF	2'911.40	CHF	-
Total Forderungen	CHF	525'411.40	CHF	222'800.00
Total Umlaufvermögen	CHF	676'801.67	CHF	543'680.80
Total Aktiven	CHF	676'801.67	CHF	543'680.80

Passiven				
Kreditoren	CHF	7'868.70	CHF	7'215.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	3'583.75	CHF	1'750.00
Einlage Hospiz-Dienst Rorschach	CHF	9'449.36	CHF	9'449.36
Total kurzfristiges Fremdkapital	CHF	20'901.81	CHF	18'415.16
Total Fremdkapital	CHF	20'901.81	CHF	18'415.16
Vereinskapital	CHF	525'265.64	CHF	305'506.25
Jahresgewinn	CHF	130'634.22	CHF	219'759.39
Total Eigenkapital	CHF	655'899.86	CHF	525'265.64
Total Passiven	CHF	676'801.67	CHF	543'680.80

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

		2024		2023
Beiträge Einzelmitglieder / Institutionen	CHF	11'010.00	CHF	10'600.00
Spendeneinnahmen	CHF	39'215.98	CHF	34'151.26
Ertrag Veranstaltungen / Beratungen	CHF	250.00	CHF	200.00
Beiträge Kantonsspital	CHF	50'000.00	CHF	50'000.00
Beiträge Gemeinden	CHF	49'000.00	CHF	49'000.00
Beiträge Stationäres Hospiz	CHF	28'500.00	CHF	23'500.00
Beiträge Fonds / Stiftungen	CHF	193'804.00	CHF	261'640.61
Beiträge kirchliche Institutionen	CHF	900.00	CHF	5'900.00
Beiträge Naturalspenden		-	CHF	300.00
Total Einnahmen	CHF	372'679.98	CHF	435'291.87
Direkter Aufwand	CHF	-29'024.01	CHF	-25'503.44
Bruttogewinn 1	CHF	343'655.97	CHF	409'788.43
Löhne und Gehälter	CHF	-140'219.95	CHF	-137'286.45
Sozialversicherungen	CHF	-26'036.25	CHF	-23'334.50
Weiterbildung / Spesen / Rekrutierung	CHF	-348.00	CHF	-9'000.24
Total Personalaufwand	CHF	-166'604.20	CHF	-169'621.19
Bruttogewinn 2	CHF	177'051.77	CHF	240'167.24
Miete	CHF	-4'800.00	CHF	-4'800.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	CHF	-15'606.77	CHF	-14'124.22
Werbung und Akquisition	CHF	-33'761.21	CHF	-1'289.04
Total Betriebsaufwand	CHF	-54'167.98	CHF	-20'213.26
Betriebserfolg	CHF	122'883.79	CHF	219'953.98
Finanzertrag / -aufwand	CHF	5'747.63	CHF	-194.59
Periodenfremder Ertrag	CHF	2'002.80		-
Jahresgewinn (-Verlust)	CHF	130'634.22	CHF	219'759.39

Revisionsbericht

Bericht des Rechnungsrevisors über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins «Hospiz-Dienst St. Gallen», 9000 St. Gallen

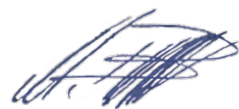
Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Hospiz-Dienst St. Gallen», mit Sitz in 9000 St. Gallen, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben, so dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Zudem beurteilte ich die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 130'634.22 und einem Eigenkapital von CHF 655'899.86 zu genehmigen.

Wittenbach, 27. Februar 2025



Matthias Breu



Unterstützung

Gemeinsam Gutes tun.
Damit wir unser Angebot aufrechterhalten können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Der Hospiz-Dienst St. Gallen ist eine Non-Profit-Organisation. Er ist als gemeinnützige Institution anerkannt und steuerbefreit. Mit einzelnen Organisationen bestehen Leistungsvereinbarungen. Die Zuwendungen Dritter ermöglichen uns, den Dienst weiterhin unentgeltlich anbieten zu können. Spenden an den Hospiz-Dienst St. Gallen sind steuerlich abzugsberechtigt. Wir gewähren den sorgfältigen Umgang mit den Geldern und deren nachhaltigen Einsatz.

Jeder Beitrag zählt! Wir freuen uns über jede Spende.

Spendenkonto Hospiz-Dienst St. Gallen,
Marktplatz 24, 9000 St. Gallen
IBAN CH12 0078 1620 5525 7200 0



Weitere Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können:

- Menschen auf den Hospiz-Dienst St. Gallen aufmerksam machen
- Sich als Freiwillige oder Freiwilliger bei uns melden
- Das soziale Engagement Ihrer Institution in einer Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen (Jahresbeitrag CHF 300.–)
- Einzelmitglied werden mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.–

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte ungeniert. Wir sind gerne für Sie da.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.



Hospiz-Dienst St. Gallen

Marktplatz 24

9000 St. Gallen

T. 071 222 78 50

info@hospiz-dienst-sg.ch

hospiz-dienst-sg.ch